

// Informationsbrief an alle Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand //

Juni 2020

Man muss im Leben mit allem rechnen. Auch mit dem Guten.

Gabriel Barylli

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die letzten Wochen haben uns alle herausgefordert, weil sich unser tägliches Leben durch die Bedrohung des Corona-Virus verändert und sich oft auch nach innen verlagert hat - auch manchmal im übertragenen Sinne.

Wir rechnen mit dem „Guten“ und trauen uns Ihnen/Euch drei Veranstaltungsvorschläge zu machen. Falls wir eine Veranstaltung nicht durchführen können, werden die angemeldeten TeilnehmerInnen benachrichtigt.

**I. Die Bilder der Brüder
Eine Sammlungsgeschichte der Familie Burda
Museum Frieder Burda
Baden-Baden**

Man glaubt es kaum, in einem Feinkostgeschäft in der Lichtentaler Straße, das der Vater des Malers Hans Kuhn führte, begann wohl die Sammlerleidenschaft des Vaters Burda, die später von den drei Söhnen übernommen wurden. Viele Werke der Künstler (Kirchner, Purrmann, Beckmann, Pechstein, Hofer, Macke und ...) und der Künstlerin Münter werden Ihnen/Euch bekannt sein. Faszinierend ist die Inszenierung der Ausstellung. Durch die Wandmalereien von Carl Ostendarp, einem amerikanischen Maler, wird diese Ausstellung zum Gesamtkunstwerk.

Wo: Museum Frieder Burda, B.-Baden
Wann: Donnerstag, 17.09.20
Führungsbeginn: 15.00h
Treffpunkt: 14.45h
Eintritt: 14.00€, Museumspass gilt
Anmeldeschluss: 27.08.20

**II. Alter Friedhof in der Oststadt
Kapellenstraße
Karlsruhe**

Es ist ein ziemlich verlassener Ort in der Oststadt, hauptsächlich Kinder kennen den grünen Fleck östlich der Altstadt. Der Friedhof ist heute aufgelassen.

Unsere Suche, begleitet von Frau Straub („Stadtreisen“), wird uns zu den Grabmalen bekannter Karlsruhe Persönlichkeiten, z.B. F.Eisenlohr, W.Eisenlohr, Nebenius, Vierordt, deren von Hochberg u.a. führen. Auch Ereignisse der badischen Geschichte, z.B. der Theaterbrand, werden uns bei diesem Rundgang in Erinnerung gebracht.

Wo: Alter Friedhof, Karlsruhe, Kapellenstraße
Wann: 21.10.20
Führungsbeginn: 14.00h
Treffpunkt: 13.45h
Eintritt: ? Trinkgeld?, Corona setzte auch Stadtreisen zu!!
Anmeldeschluss: 01.10.20

III. Baden in Schönheit
Die Optimierung des Körpers im 19. Jahrhundert
Lichtentaler Allee 8
Baden-Baden

„Die Künstler lieferten die Ideale, die Medizin die Instrumente“ So erklären die Kuratoren den Übergang von einem gottgegebenen Körper zu einer vom Menschen steuerbaren Ressource. Wir werden staunen über die Gegenstände und Gerätschaften, über Schönheitsideale, Heiler und Wunderheiler, auch über Absurdes. Manches kommt uns aber auch für unsere Gegenwart bekannt vor.

Dieser Thematik sind in Baden-Baden drei Ausstellungen (Staatliche Kunsthalle(bis 26.07) , LA8, und Stadtmuseum)gewidmet. Wir haben uns für das LA8 entschieden und empfehlen aber, die beiden anderen Häuser –vorher oder nachher- auch zu besuchen.

Wo: LA 8 Lichtentaler Allee 8, Baden-Baden
Wann: 04.12.20
Führungsbeginn: 14.30h
Treffpunkt: 14.15h, LA8 Foyer
Eintritt: 7€, Museumspass gilt; Kombiticket möglich
Anmeldeschluss: 13.11.20

Für alle drei Vorschläge gilt: Diesmal den Anmeldeschluss genau beachten!
Eine 2. Führung wird meistens nicht möglich sein.

Anmelden bei gabriele.roemmele@t-online.de oder amwelsch@freenet.de

Wir bedanken uns vielmals bei unserer GEW, dass sie wieder die Führungsgebühren übernimmt.

Jetzt hoffen wir, dass alle, die an diesen Veranstaltungen teilnehmen wollen, auch können und nicht nur das: Wir wünschen, dass alle gesund und munter geblieben sind

Es grüßen ganz herzlich

Maria Welsch, Gabi Römmele und Christel Ziegler